



## VOM ZEITMANAGEMENT ZUM BETRIEBSDATENMANAGEMENT



## **Nutzen Sie die Möglichkeiten Ihrer IBM iSeries**



Voller Funktionsumfang und trotzdem einfache Bedienung !

### **Ziel eines Produktionsunternehmens**

ist es, die am Markt nachgefragten Güter wirtschaftlich und zeitgerecht herzustellen.

Dazu ist der Produktionsprozess so zu gestalten, dass kurze Durchlaufzeiten und hohe Termintreue sowie möglichst geringe Kosten bei entsprechender Qualität erreicht werden.

Weiters ist für ISO9000 zertifizierte Unternehmen ein hoher Aufzeichnungsgrad für die Dokumentation des Fertigungsablaufes unerlässlich.

### **Ziel von BDE+**

ist es, ein elektronisch unterstütztes Betriebsdatenmanagement zur Verfügung zu stellen, um jederzeit zu kontrollieren, inwieweit die Unternehmensziele tatsächlich verwirklicht wurden.

Wir möchten Ihnen daher auf den nachfolgenden Seiten BDE+ näher vorstellen.

## **Service Hotline Ausbildung**



ZEIT+ und BDE+ werden laufend weiterentwickelt und den neuesten gesetzlichen Rahmenbedingungen angepaßt.

Einmal jährlich erhalten Sie eine neue Version.

Keine Angst vor der Installation.

Dies geschieht ganz einfach mittels Menüpunkt.

Abgesehen von der Projektbetreuung, Schulung und Erfahrungsweitergabe bei der Installation werden auch laufend Kurse angeboten.

Bei Fragen oder Problemen rufen Sie die ZEIT+ Hotline.



MBI Niederwimmer Ges.m.b.H.  
Hamerlingstr. 42, A-4020 Linz  
Tel.: +43 (0)732 77 95 41  
Fax: +43 (0)732 77 95 41-70

E-Mail: [info@mbi.at](mailto:info@mbi.at)  
[www.mbi.at](http://www.mbi.at)



## Inhaltsverzeichnis

<b>ZEIT+ Referenzen</b>	<b>4</b>
<b>Betriebsdatenerfassung leicht gemacht</b>	<b>5</b>
<b>Produktfamilie</b>	<b>5</b>
<b>Voller Funktionsumfang und einfache Bedienung</b>	<b>6</b>
Oberfläche, Bedienung	6
<b>Betriebsdatenerfassung</b>	<b>7</b>
BDE-Terminals	7
Bildschirmstempeln, Rückmelden am Bildschirm	7
<b>Beispiel Maschinenstillstand rückmelden</b>	<b>7</b>
<b>Tägliche Arbeiten</b>	<b>8</b>
Dezentrale Bearbeitung	8
Nur Ausnahmen bearbeiten	8
Mitarbeiterstatus (An- und Abwesenheitsverwaltung)	8
Maschinenstatus	8
Auftragsstatus	8
<b>Sicherheit</b>	<b>9</b>
Menü-, Format- Stempelberechtigung, Systemschutz	9
Individuelles Menü	9
<b>Integrierte Lösung</b>	<b>9</b>
<b>Variable Felder</b>	<b>10</b>
<b>Personal-, Maschinen-, Werkzeugzeiten, Materialdaten, QS-Daten</b>	<b>10</b>
<b>BDE+ Funktionsumfang (Auszug)</b>	
Leistungsartenstamm	11
Schicht- und Dienstplaneinteilung	11
Mehrsprachenfähigkeit	11
Personalstamm	12
Buchungen,	12
Betriebsdatenanzeige und -auswertung	13
<b>Prämienabrechnung</b>	<b>13</b>



# Unsere Referenzen (Auszug)



## Betriebsdatenerfassung leicht gemacht

BDE wird in den meisten Betrieben derzeit schon durchgeführt. Meist wird diese Tätigkeit aber nicht BDE genannt.

In jedem Fertigungsunternehmen gibt es bereits jetzt Aufzeichnungen zur Produktion. Diese werden vielfach visuell kontrolliert und dann archiviert.

### Nachteile der händischen Organisation:

Erfasst wird nur, was unbedingt notwendig ist. Diese nachträgliche Erfassung ist meist zeit- und daher auch kostenintensiv, da viele Daten anfallen.

- Aufzeichnungen ungenau  
Durch die nachträgliche Erfassung von Belegbergen entstehen natürlich auch Fehler.
- Möglichkeit des "Schummelns"  
Keine Suchmöglichkeit für Nachforschungen, wenn z.B. bei Produkthaftung zu ermitteln ist, auf welcher Maschine oder Anlage der Auftrag tatsächlich produziert wurde.
- Fertigungszertifikat  
zur Ausstellung eines Fertigungszertifikates fehlen die Produktionsdaten, bzw. können diese Daten nur aus der nachträglichen Qualitätsprüfung ermittelt werden.



**BDE+** unterstützt Sie, diese Informationen mit so wenig Aufwand als unbedingt nötig zu erhalten.

Die wichtigsten Gründe für BDE+ sind die Antworten auf die Frage:

wer macht(e)  
was ?  
wann ?  
wo ?  
und  
womit ?

und das möglichst zeit- und datenaktuell !!!.

## BDE+ ist ein Produkt der + Familie

### Vorteile dieser Integration:

#### Einheitliche Datenbasis

Keine doppelte Stammdatenwartung

#### Eine Oberfläche

Gleiche Benutzeroberfläche wie ZEIT+  
zusätzlich weitere Möglichkeiten

#### Modular ausbaubar

#### Wartung

Laufend Anpassungen an gesetzliche,  
kollektivvertragliche und branchenübliche  
Änderungen.

#### Schulung

Klassenkurse oder Vorort.

#### Hotline

Professionelle Berater unterstützen Sie.

## Voller Funktionsumfang und trotzdem einfache Bedienung



Ob Sie lieber mit der ZEIT+Classic-Oberfläche, im Infor AS-Design, oder mit der intuitiv bedienbaren Oberfläche **winClient** arbeiten, ist Ihnen überlassen.

### ZEIT+ winClient

Alle Formate arbeiten nach dem gleichen Prinzip:

#### Teilauswahl (oberer Bildschirmbereich)

...ermöglicht die Auswahl der gewünschten Gruppe.

Selbstverständlich sehen Sie bei falscher Auswahl nur jene Personen, für die Sie zumindest anzeigeberechtigt sind.

#### Alternative Formate (linker Bereich)

Im linken Bildschirmbereich können Sie direkt in ein Alternativformat für die gesamte Gruppe wechseln.

#### Datenteil

Großteils in Listform.

Fehler sind immer rot. Die Sortierung erfolgt über Mausclick auf die entsprechende Spalte.

Sie können Spalten verschieben, ein- und ausblenden (wie im Excel).  
So passen Sie ZEIT+ an Ihre Bedürfnisse an.



Individuell angepasste Formate

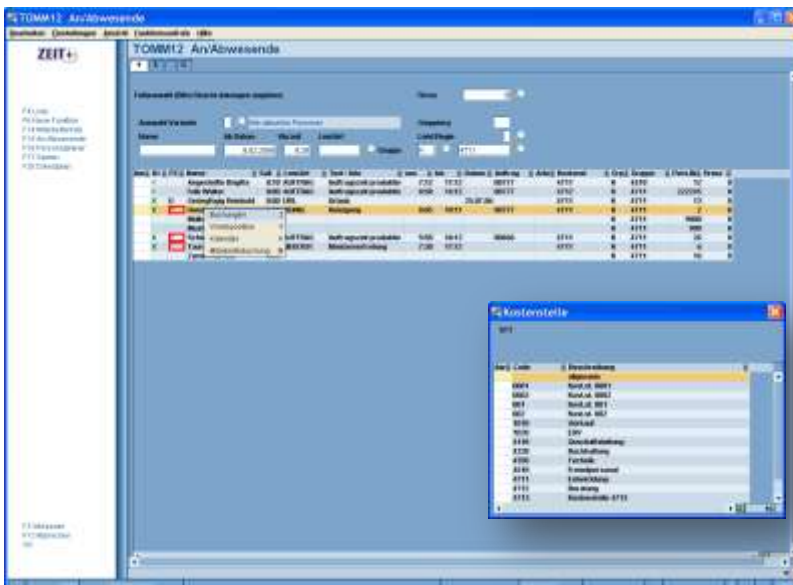
Direktausgabe in Excel



#### Unterformate

Doppelclick und es geht weiter. Mit der rechten Maustaste sehen Sie Alternativen.

ZEIT+ ist so intelligent, dass es aus Tagesansichten direkt in die Tagesbuchungen und aus Übersichten in die gesamte Periode wechselt.



#### Formate anpassen

Wenn Sie es als notwendig erachten, können Sie auch das Farbdesign ändern, Ihr Logo einbinden, Verknüpfungen zu Mitarbeiterfotos hinterlegen, die Bedienerhilfe an Ihre Betriebssituation anpassen, Grafische Elemente einbinden, Verknüpfungen zu Excel, Access einfügen oder die Zeichnung zum Auftrag anzeigen, und .....

## Betriebsdatenerfassung

Die Datenerfassung erfolgt klassisch mit Betriebsdaten-Erfassungsterminals.

Kombinierte Zeit- und Betriebsdatenerfassung kann am gleichen Gerät erfolgen.

Somit werden die Funktionen von ZEIT+ um die Werte Auftrag, Arbeitsgang, Arbeitsplatz, Maschine etc. verfeinert, wobei zeitspezifische Rundungen, Pausen, Genehmigungen berücksichtigt werden.

### Vorteile von BDE-Terminals:

- Sofortige Erfassung  
direkt in der Produktion
- Eingabefehler werden vermieden.
- Aktuelle Daten
- In rauen Umgebungsbedingungen  
volle Funktionsfähigkeit.
- Offline-Fähigkeit  
Bei Leitungs- oder Rechnerausfall  
Notbetrieb möglich.
- Zeiterfassung, Zutrittskontrolle,  
Maschinendaten mit den gleichen  
Geräten und dem selben Ausweis.



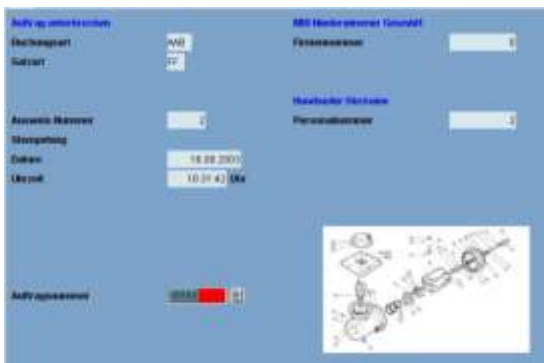
### Bildschirmstempeln

Rückmelden kann auch am Bildschirm erfolgen.

In einem voll variablen Dialogprogramm können Sie kostengünstig die verschiedensten Rückmeldesysteme definieren.

Mit Hilfe eines angeschlossenen Barcodescanners kann dies vereinfacht und sehr schnell erfolgen.

Ob Scanner am PC angeschlossen oder Funkscanner etc. entscheiden Sie.



## Beispiel Maschinenstillstand rückmelden

### Maschine Störgrund



Neben dem Terminal wird ein Formular mit den aktuellen Maschinen und den Störgründen aufgehängt.

Jeweils in Klarschrift und in Barcodeform.

F 4

Maschinenstillstand



### Taste betätigt

- **„Bitte Ausweis“**  
Mitarbeiter liest seinen Ausweis mittels Barcodescanner oder hält Legic-Ausweis nur hin
- **„Maschinennummer“**  
Mitarbeiter wählt mittels Barcodescanner die Maschine aus obigem Formular.  
Wenn ein Terminal je Maschine vorhanden ist, bzw. wenn Rückmeldung auftragsbezogen erfolgt und das Vorsystem die Maschine gespeichert hat, entfällt dieser Punkt. Die Zuordnung erfolgt automatisch.
- **„Stillstandsgrund“**  
Mitarbeiter wählt mittels Barcodescanner den Störgrund aus obigem Formular.

## Tägliche Arbeiten auf ein Minimum reduziert

### Dezentrale Bearbeitung

BDE+ wurde so konzipiert, dass bestimmte Tätigkeiten von „BDE-Verantwortlichen“ durchgeführt werden können. Welche Funktionen erlaubt sind, die zugeordneten Mitarbeiter, definieren Sie.

### Nur Ausnahmen bearbeiten

Sie definieren, welche Fehler in Ihrem Unternehmen geprüft werden, bzw. welche Tätigkeiten ab welchem Zeitraum quittierungspflichtig sind und passen die Fehlertexte Ihren Bedürfnissen an.



Natürlich kombiniert mit Daten aus ZEIT+ wenn gewünscht.

Diese Funktion vereinfacht auch die Genehmigung von Abwesenheiten oder Mehrzeiten, bzw. die Kontrolle von ungeplanten Tätigkeiten und unproduktiven Tätigkeiten wie Wartezeiten, Maschinenstillstände, Nacharbeiten etc.

Vor	Datum	Name	ZÄrt	LeistArt	Auftrag	Arbeits von	bis	Gesamte	Q	Fehlertext
Mi	8.02.06	Hundseder Hermann	FEING	MEISTER	00777	6:05	19:11	13:06	J	Auftragsmenge abweichend zur Planungsd...
Mi	8.02	Bestbögen	J	NACHARB		7:30	17:12	9:42	J	
Mi	8.02	Ändern	Z	N		7:15	12:15	4:45	J	
Mi	8.02	Vordisposieren	V	AUFTRAG	00666	6:45				Geht Buchung fehlt
Fr	10.02	Nicht best.	N	LEIL		5:58	16:12	10:14		Isiert abweichend zur Vornahmezeit um me...
Mi	15.02	Nicht best.	N	LEIL		6:30				VV Vorklennung und andere Buchung am se...
Mi	15.02	Mitarbeiterbuchung	M	AUFTRAG	5550	7:15	17:16	10:01		Auftragsmenge abweichend zur Planungsd...
Sa	18.02	Mitarbeiterbuchung	M	AUFTRAG	00666	7:15	17:15	10:00		Isiert abweichend zur Vornahmezeit um me...
So	19.02	Auswahl	S	AUFTRAG	00888	9:27	9:30	0:11		Auftragsmenge abweichend zur Planungsd...
Di	28.02.06	Gleitzzeit Norbert	N			8:39				Geht Buchung fehlt
Di	28.02.06	Geringfügig Reinhold	LEIL					8:00		VV Vorklennung und andere Buchung am se...

### Mitarbeiterstatus

Zeigt einen aktuellen Status von dem aus Sie in die Buchungen verzweigen.

Das in ZEIT+ bereits vorhandene und bekannte Format wird um den Faktor Tätigkeit, bzw. Auftrag, Maschine, etc. verfeinert.

Durch Mausklick erfolgt die Sortierung:

- sortiert nach Mitarbeiter, Auftrag, Kostenstelle, Maschine, ...
- nach Schicht gruppieren, ...

Alles natürlich mit Selektion der gewünschten Mitarbeitergruppe.

Teilauswahl  
Mitarbeitergruppe,  
Tätigkeit  
eine Firma, alle Firmen



### Maschinenstatus

Wie im Mitarbeiterstatus können Sie im Maschinenstatus selektieren, sortieren und sofort in die Buchung verzweigen.

WAS	RAU	RAU	RAU	RAU	RAU	RAU	RAU	RAU	RAU	RAU
BALL	Ballenöffner	00777	06:58-14:12	AUFTRAG	Folk Walter					
END2	Endkontrolle 2	00777	07:12-17:12	AUFTRAG	Angestellte Brigitte					
SCHER1	Schermaschine 1	00777	06:00-14:12	AUFTRAG	Fath Siegfried					
WAS	Buchungen 2	00666	05:58-16:12	AUFTRAG	Schicht Walter					
RAU	Schicht 1		07:30-17:12	MEISTER	Taurer Waltraud					
RAU	Auswahl S		07:15-12:15	NACHARB	Harbauer Helmut					
RAU	Umtäfler 1	00777	06:05-19:11	FEING	Hundseder Hermann					
RAU	Endkontrolle 1		07:00-16:10	WARTEN	Schlehan Markus					

### Auftragsstatus

Zeigt Auftrag oder Arbeitsgang.

### Auftragsvorrat der Gruppe

Hier arbeiten Sie gruppenweise die Aufträge und Arbeitsgänge ab, die der Gruppe, dem Arbeitsplatz, etc. zugeordnet sind.

## Sicherheit ein heißes Thema



Die Berechtigung von ZEIT+ wird einfach um BDE+ Funktionen erweitert:

Beispiel:

- **Werkmeister**  
darf Überstunden genehmigen,  
Abwesenheiten planen und  
vergleichende Statistiken abfragen  
aber nur für seinen Arbeitsbereich
- **Vorarbeiter**  
quittiert ungeplante Arbeitsgänge und  
zu lange Stehzeiten.

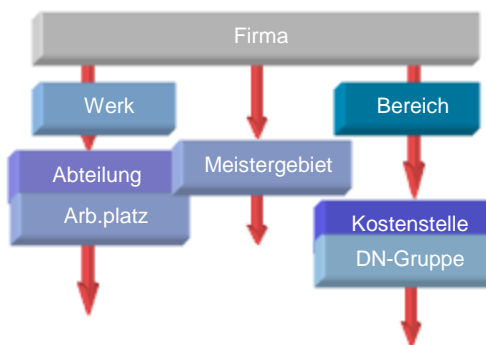
### Berechtigungen einfach und doch komplex



### Integrierte Lösung

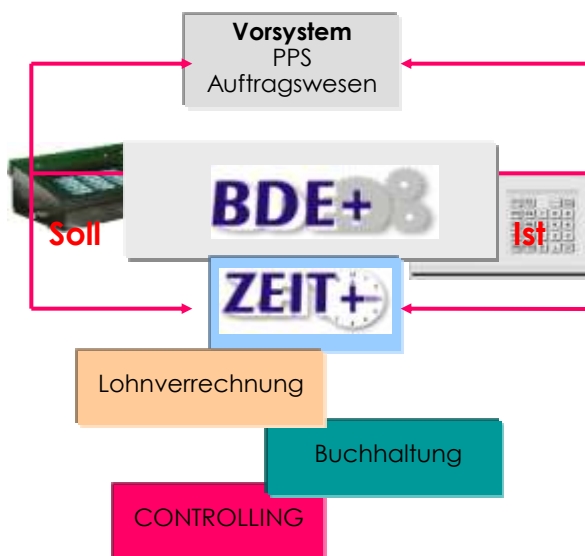
Da in der Praxis viele PPS- und/oder Auftragssysteme, manchmal auch Eigenentwicklungen von Kunden im Einsatz sind, wurde BDE+ mit offenen Integrations-Schnittstellen entwickelt. Dadurch ist das Andocken an Ihr System sicherlich kein Problem. Beispielsweise wird beim Melden am Terminal online **Ihr Auftragsstamm** verwendet.

So ist BDE+ voll in Infor-AS integriert. Viele andere Schnittstellen stehen bereits zur Verfügung.



### Individuelles Menü

Das spezielle Menü versetzt Sie in die Lage, jedem Benutzer, bzw. bestimmten Benutzergruppen eigene Menüs mit Untermenüs zusammensetzen.



## Variable Felder

Einmalig wird definiert:

- welche Felder sind inaktiv
- welche Felder können nur angezeigt werden.
- Texte und Bezeichnungen der Felder

Alle verwendeten Tabellen sind in einfachen Dialogprogrammen hinterlegt.

Dann passen Sie noch die Feldreihenfolge in den Formaten an Ihre Anforderungen an.

Los geht's !

## Personalzeiten

Personalzeiten können entweder aus den An- und Abwesenheitsbuchungen der Dienstnehmer, oder aus den auftragsbezogenen Meldungen, wie Anmeldung, Unterbrechung, Fertigmeldung von Aufträgen bzw. Arbeitsgängen je Dienstnehmer oder Dienstnehmergruppe (verschiedenste Hierarchien) ermittelt werden.

Gemeinkostenzeiten oder Regiezeiten können unabhängig von Aufträgen gemeldet werden. Natürlich können auch ungeplante Arbeitsgänge jederzeit gemeldet werden.

All diese Meldungen erfolgen über BDE-Terminal oder über Bildschirm.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit Auftragsmeldungen teilweise zu vereinfachen und zu automatisieren.

Z.B:

- Melden mit Gruppenausweis
- Meilensteinmeldung
- Automatische Fertigmeldung von Kurzarbeitsgängen nach bestimmten Tätigkeiten



## Maschinenzeiten

Maschinenzeiten können automatisch aus den Personalzeiten ermittelt werden.

BDE+ darf aber nicht mit einem Instandhaltungspaket verwechselt werden.

BDE+ sammelt Daten, leitet diese ev. weiter und stellt die Meldungen für Informationen und in Statistiken zur Verfügung.

## Werkzeugzeiten

Werkzeugzeiten ergeben sich in ähnlicher Art und Weise wie Maschinenzeiten.

In BDE+ wird generell von Ressourcen gesprochen.

## Materialdaten

Auch hier gilt die gleiche Logik wie bei Maschinen- und Werkzeugzeiten. Meldungen können Artikeln oder Produkten zugeordnet und dann ausgewertet werden. BDE+ besitzt keine Bestandsführungs-Logik.

## Qualitätsdaten

Gutstück, Ausschuss, variable Ausschussgründe werden gemeldet und ausgewertet.

## Mächtig und einfach

## BDE+ Funktionsumfang (Auszug)

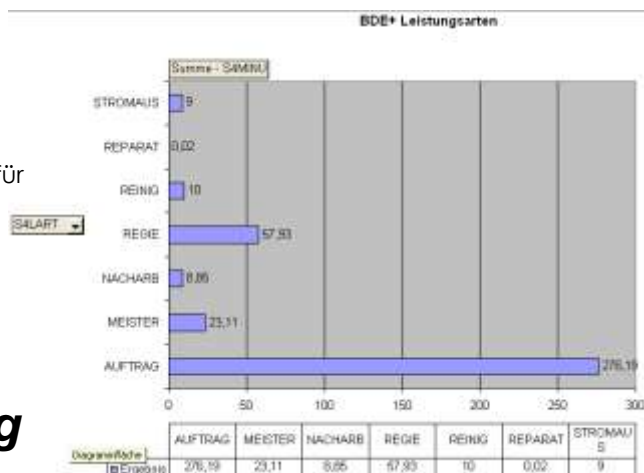


## Leistungsartenstamm

Wichtig für die Gruppierung der Tätigkeiten und Unterbrechungen.

Jede Art von Tätigkeit und Nichtleistungstätigkeit wird im Leistungsartenstamm hinterlegt.

Zusätzlich werden hier Gruppierungen für Statistiken und quittierungspflichtige Leistungsarten definiert.



## Schicht- und Dienstplaneinteilung

Übersichtliche Planer- und Kalenderanzeigen aus ZEIT+ im Programmverbund.

## Personaleinsatzplanung für Handel, Gastronomie und Linienfertigung.

Natürlich auch geeignet für „normale“ Schichtenteilung

**Teilauswahl**  
Mitarbeitergruppe, eine Firma, alle Firmen → Sie entscheiden

**Alternative Ansichten** für die gewählte Gruppe

**TIMM14 Dienstplan Monat**

Teilauswahl (Bitte Dienstleistungen angeben):

Name:  Ab Datum: 1.01.2005 Firma:  Gruppe:  EDV

Aw:	Name	Rolle/Funktion	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	Angestellte Sragitte	Hackler																	
	Dores Reinhold	Mischer																	
	Fath Siegfried	Vorarbeiter																	
	Glotzelt Marianne	Pakettierer																	
	Hartbauer Helmut																		
	Hundesler Hermann	Hackler																	
	Master Anton																		
	Schachl Walter	Hackler																	
	Schlehan Markus																		
	Tanner Wolfgang	Vorarbeiter																	

## Personalstamm

Wie beim Firmenstamm werden auch die Personalstammdaten aus ZEIT+ verwendet.

Nur mehr BDE-spezifische Daten (Ausnahmen von Firmendefinitionen) sind zu ergänzen.

## Mehrsprachenfähigkeit

Filialen, Tochterunternehmen im Ausland ?  
Kein Problem.

## Hilfe Handbuch

Die Bedienerhilfe können Sie mit Ihren individuellen Texten ergänzen.



## Buchungen

Alle Terminalbuchungen und Bildschirm-Rückmeldungen werden protokolliert. Dieses Protokoll kann nicht verändert werden.

Die eingehenden Buchungen werden automatisch zu Buchungspaaren zusammengefasst und gemeinsam mit den Kalenderbuchungen, Personalstamm-bewegungen und geplanten Buchungen in die zentrale Buchungsdatei gestellt.

Bei jeder einzelnen Bewegung ist die Herkunft dokumentiert.

Hier können Sie Ihre Änderungen durchführen. Veränderungen werden dokumentiert.

Buchungen können Sie in verschiedenen, individuell gestaltbaren Formaten bearbeiten.

Wie weit zurück, welcher Personenkreis buchen, bzw. nur mehr ansehen darf, wird zentral gesteuert.

Aus jedem Übersichtsformat können Sie bis ins Detail wechseln.



# Betriebsdatenanzeige und -auswertung

## Information

Wer macht(e) was,  
wann, wo und  
womit ?

Jederzeit leicht  
abrufbar:

Sie definieren !

Einfache  
Schnellaufrufe  
erleichtern die  
Arbeit.

TOMM90 Statistiken Info-Tool

Statistik: TAETIGKEIT Leistungsarten-Übersicht

Firmennummer: 0

Auswahl Datum: 1.01.2000 - 17.03.2003

Aw	LeistArt	LeistArt	Anz.Beweg	Ausschuß	Gemeldet	Gerechnet	Prämie	Istmenge
ARZ	Arztgang		1	0,00	2,15	0,00	0,00	0,00
AUFS	Auftragsnummer		41	0,00	75,25	75,25	75,25	0,00
AUFTRAG	Auftragszeit produkt		253	138,00	431,53	431,53	431,53	1447,00
KRA	Krank		4	0,00	32,00	32,00	32,00	0,00
MANNH	Zeit Helfer		16	0,00	3,45	3,45	3,45	0,00
MANN1	Zeit 1.Mann		39	0,00	27,57	27,57	27,57	379,00

14.08.2000	AUFTRAG	19:51	19:56					
14.08.2000	REGIE	20:03	20:03					
19.12.2000	AUFTRAG	10:00	12:00	10:00	12:00			
12.01.2001	MEISTER	7:02	7:30	7:02	7:30			Auftragsnummer falsch oder fehlt
15.04.2001	MEISTER	7:03	18:30	7:03				Auftragsnummer falsch oder fehlt
Buchungen 2	AUFTRAG	6:30	10:00	6:30				
Detail	REGIE	7:40	12:05	7:40	12:05			

Hierarchischer Abstieg  
Von der Übersicht bis hin zum Detail

Wenn berechtigt: ändern  
Auswählen, Ansehen, Ändern

Auftrag/Arbeitsgang	Istmenge	Ausschuß %	Arb.zeit	GesamtStk
Motor 58-12-69 f.	183,00	34,54 %	152,87	385,00
Motor 58-12-69 f.	183,00	21,42 %	1,50	14,00
Werkzeug für CNC 4...	7,00	1,72	7,77	58,00
Motor 37.1.698 f.	469,00	0,19	91,30	519,00

Durch Mausklick  
sortiert zB nach  
Ausschuß-%

Excel-Export

## Prämienabrechnung

Zusatzmodul

Die offene Gestaltung der Prämienmodelle  
ermöglicht eine flexible Handhabung der  
Abrechnung.

### Prämienmodelle:

- ✓ Stück-Akkord
- ✓ Zeitgrad-Prämie
- ✓ Durchlaufzeit-Prämie
- ✓ Gruppen-Prämie

Parameter für

- Einarbeitszeit
- Tätigkeitsbezogene Zulagen
- Prämie bis max. 130 %
- Zulagen für Regie
- ...

**Leistungsgrad tagesaktuell !**